

Nettelsee, Schleswig-Holstein, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Seit 1457 Kloster Preetz / katholisch.

Im Jahr 1542 wurde das Kloster in ein adliges Damenstift der Schleswig-Holsteinischen Ritterschaft umgewandelt.

Heute ist Nettelsee eine Gemeinde im Kreis Plön, Bundesland Schleswig-Holstein.

Aus Nettelsee:

Eine Frau, welcher auf dem Scheiterhaufen starb.

-1652 Leenke Heiken / aus Nettelsee.

Verbrannt (?)

Die gesamte Dorfgemeinschaft Nettelsee bezichtigte Leenke Heiken der Hexerei.

Anke Lübtjens (aus Postfeld / Verfahren 1652) benannte nach ihrer Inhaftierung am 09. Juni 1652 Leenke Heiken als weitere Hexe.

Anklage wegen Hexerei.

Das Verfahren wurde vor dem Preetzer Klostergericht geführt.

Leenke Heiken wurde am 10. Juni 1652 inhaftiert.

Die Beschuldigte unterlag der Folter.

Sie legte ein Geständnis ab und nannte als ihre Lehrmeisterin die Busdorfsche.

Leenke Heiken bezichtigte vier weitere Personen der Hexerei.

Das Urteil im Verfahren ist nicht überliefert.

Aufgrund des Geständnisses ist vom

Tod auf dem Scheiterhaufen auszugehen.

(Unverhau, Dagmar: Akkusationsprozeß, S. 90, 91, 128 / Anm. 203, 140)

Quelle:

-Unverhau, Dagmar:

Akkusationsprozeß – Inquisitionsprozeß.

Indikatoren für die Intensität der Hexenverfolgung in Schleswig-Holstein?

Überlegungen und Untersuchungen zu einer Typologie der Hexenprozesse

In: Hexenprozesse

Deutsche und skandinavische Beiträge

hrsg. von Christian Degn, Hartmut Lehmann,

Dagmar Unverhau

Neumünster, 1983

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com